

MEDIENINFORMATION

Ried im Innkreis | 2. Juli 2026

Lebenshilfe Oberösterreich

Höchstleistungen trotz Hitze – Special Olympics Athlet:innen der Lebenshilfe aus dem Bezirk Ried holten 16 Medaillen

Drei Goldmedaillen, neun Silbermedaillen und vier Bronzemedaillen erzielten die Sportler:innen der Lebenshilfe-Werkstätten Ried und Mattighofen bei den Special Olympics Sommerspielen, die vom 25. bis 30. Juni in Wien ausgetragen wurden. Die Werkstätte Ried im Innkreis stellte mit 32 Athlet:innen die größte Gruppe der Lebenshilfe Oberösterreich.

Bei den 9. Special Olympics Sommerspielen traten rund 1.800 Athlet:innen mit intellektueller Beeinträchtigung in 15 Sportarten an – vier Outdoor-Bewerbe mussten aufgrund der Hitze abgesagt werden. Die Lebenshilfe Oberösterreich war mit insgesamt 94 Sportler:innen vertreten, 39 davon kommen aus den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding. Angetreten wurde in den Sportarten Tischtennis, Schwimmen, Stocksport und MATP – einer Sportart für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Auch für die Bewerbe Radsport und Leichtathletik waren Athlet:innen der Lebenshilfe aus dem Bezirk Ried vor Ort. Simon Wölfeder aus der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen reiste gemeinsam mit den Athlet:innen aus Ried ebenfalls für die Radsport-Bewerbe an. Aufgrund der Bewerbsabsage konnten sie ihr Können nicht unter Beweis stellen.

Erfolgreich in mehreren Disziplinen

Im Stocksport-Einzelbewerb setzte sich Andreas Damberger aus der Lebenshilfe-Werkstätte Ried durch und holte eine Goldmedaille. Über Silbermedaillen durften sich in den verschiedenen Gruppen Franz Wührer und Wolfgang Hangweiler freuen. Bronze ging an Franz Weibold, Elisabeth Baumgartner und Stefan Weinberger. Auch das Unified-Stocksportteam bestehend aus Franz Wührer, Daniela Rothner, Christian Holl, Sebastian Duft und Trainer Mario Andessner jubelte über den ersten Platz und nahm Gold mit nach Hause.

Im Schwimmen konnten die Sportler:innen der Lebenshilfe-Werkstätte Ried im Innkreis Roland Feichtlbauer, Antonia Schachl und Solveigh Weindorfer Silbermedaillen holen.

Bei den MATP-Bewerben erreichte Maxi Prei, Sportler der Lebenshilfe-Werkstätte Ried, den zweiten Platz, ebenso wie Marietta Holzinger im Rollator-Rennen und Tobias Greifeneder, der zusätzlich eine zweite Silbermedaille im Elektro-Rollstuhl-Rennen holte. Markus Mair freute sich über zwei Bronzemedaillen.

Die sechs Stockschiützen aus der Lebenshilfe-Werkstätte Mattighofen erzielten eine Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille und sind mit ihrem Ergebnis mehr als zufrieden. Das

Leistungsniveau war sehr hoch, da kann sich das Ergebnis sehen lassen. Es war ein anstrengendes, aber sehr schönes Erlebnis“, fasst Stefan Bandat zusammen. Der Trainer und Lebenshilfe-Mitarbeiter wurde von zwei ehrenamtlichen Begleitpersonen unterstützt.



Bild 1: Andreas Damberger aus der Lebenshilfe-Werkstätte Ried im Innkreis setzte sich im Stocksport-Einzelbewerb durch und holte Gold.

Bildhinweis: Special Olympics Österreich / C. Walchshofer



Bild 2: Antonia Schachl und Solveigh Weindorfer aus der Lebenshilfe-Werkstätte Ried im Innkreis traten im Schwimmen an und nahmen Silber mit nach Hause.

Bildhinweis: Lebenshilfe OÖ (Abdruck bei Nennung honorarfrei)



Bild 3: Das Unified-Stocksportteam der Lebenshilfe-Werkstätte Ried im Innkreis durfte sich über die Goldmedaille freuen.

Bildhinweis: Lebenshilfe OÖ (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter:innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Ateliers, Hofläden, eine Jausenstation und einen Weltladen.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Dr.ⁱⁿ Lisa Niehoff-Höckner | PR & Kommunikation | oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0699 19693692